

## **Bericht von der Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.2022**

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Berthold die Anträge, den TOP 6 „Beitritt zur Interessengemeinschaft Odenwald (IGO)“ auf TOP 2 und beim TOP 10 „Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2022“ den Punkt c) „Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2027“ als Punkt neu b) zu beraten.

Des Weiteren stellte Stadtv. Schilling den Antrag, den gesamten TOP 10 als neuen Punkt 7 zu beraten. Von Seiten der Stadtverordneten gab es gegen die drei Anträge keine Einwände, sie wurden einstimmig angenommen und die übrigen Tagesordnungspunkte verschoben sich dementsprechend.

### **58            Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

### **59            Mitteilungen des Magistrats**

Es lagen den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Schriftstücke vor:

- Niederschrift des HFSA vom 17.03.2022
- Änderungsliste zum Haushaltsentwurf des Magistrats vom 20.01.2022, Stand 31.03.2022
- Übersicht der gebildeten Haushaltsreste aus dem Jahr 2021 für das Jahr 2022

### **Ukrainische Flüchtlinge**

Mittlerweile sind ca. 30 ukrainische Flüchtlinge in Hirschhorn bei Familien, Verwandten oder Bekannten untergekommen. Auf die Initiative der Stadt zur Meldung von Wohnraum von privater Seite für die Flüchtlinge, war die Resonanz auch überraschen gut und es meldeten sich einige Personen oder Familien. Es musste noch kein Gebrauch von den Angeboten angenommen werden, aber in Zukunft wird dies sicherlich verstärkt in Anspruch genommen. Das bisherige Resümee für die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen ist somit als sehr gut zu betrachten.

### **60            Beitritt zur Interessengemeinschaft Odenwald (IGO)**

Die Regionalmanagerin der IGO e.V. Caroline Koch erläuterte in einem informativen Power-Point-Vortrag die Aufgaben und Ziele der IGO und beantwortete im Anschluss alle Fragen aus den Reihen des Gremiums.

Stadt. Wilken schlug vor, das Thema IGO im Rahmen der anberaumten Bürgerversammlung am 28.04.2022 vorzustellen und einen Vertreter des Vereins dazu einzuladen.

*Die Stadt Hirschhorn unterzeichnet die „Erklärung zur Finanzierung des Regionalmanagements Odenwald 2023 – 2028“ und tritt damit der IGO bei, um die Fördermöglichkeiten des LEADER-Programmes in der neuen Förderperiode abrufen zu können. Ansätze sind in den kommenden Haushalten zu bilden.*

Abstimmungsergebnis:            **Einstimmig angenommen**

**61 Fahrzeug FFW Langenthal - Alternative Beschaffung eines MLF anstelle eines TSF-W**

Im Rahmen der Diskussion, reichte die CDU durch ihren Fraktionsvorsitzenden Schilling einen Ergänzungsantrag ein. Stadtv. Wilken bat um rechtzeitige Information an die Stadtverordnetenversammlung, wie hoch der tatsächliche Zuschuss des Landes Hessen für das MLF ausfallen wird. Danach wurde zunächst über die vorgelegten Beschlussvorschläge abgestimmt:

- a) *Die Beschaffung des TSF-W für die Feuerwehr Langenthal wird wie geplant weiter vorangetrieben und das Fahrzeug über die Landesbeschaffungsaktion beschafft.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig abgelehnt**

- b) *Von der Beschaffung eines TSF-W für die Feuerwehr Langenthal über die Landesbeschaffungsaktion wird abgesehen. Es wird stattdessen ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) angeschafft. Hierfür wird der Entwurf der Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehren der Stadt Hirschhorn geändert. Außerdem werden im Haushaltsplan 2022 Mittel in Höhe von 195.000,00 € in Form einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2023 veranschlagt, damit die Finanzierung des Fahrzeuges gesichert und eine möglichst schnelle Beschaffung ermöglicht wird.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Im Anschluss wurde über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt entschieden:

*Die CDU-Fraktion beantragt, der Magistrat möge prüfen, bei der Beschaffung eines MLF als Fahrzeug für die Feuerwehr Langenthal lediglich den Anschaffungspreis von 170.000 € als Ausgaben für die Stadt Hirschhorn vorzusehen. Die Fördersumme dürfte sich hierdurch nicht verändern, weil auch hiermit die förderfähigen Kosten von 167.000 € überschritten werden. Die Finanzierung der „Sonderausstattung und Beladung“ in Höhe von 25.000 € soll zunächst durch den Feuerwehrverein, ggfs. mittels Spenden oder Crowdfunding, erfolgen.*

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

**62 Änderung der Feuerwehrgebührensatzung und Neufassung des Feuerwehrgebührenverzeichnisses; Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 bis 2026**

Finanzabteilungsleiter Jung wies daraufhin, dass nach der Indienststellung des MLF für die Freiwillige Feuerwehr Langenthal, die Gebührensatzung angepasst werden muss.

*Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hirschhorn (Neckar) sowie die Neufassung des Gebührenverzeichnisses zur Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hirschhorn (Neckar) werden beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

**63 Entscheidung über eine mögliche Teilnahme der Stadt Hirschhorn am Beteiligungsmodell "KommPakt" der Entega AG**

Hier ist festzuhalten, dass es nicht um den Erwerb von Aktien der Entega AG geht, sondern um Anteile der Entega Tochter e-Netz Südhessen, die für die öffentliche Infrastruktur des Stromnetzes zuständig ist.

- a) Ablehnung  
*Von der Möglichkeit einer Beteiligung an der Entega AG im Zuge des Beteiligungsmodells „KommPakt“ wird abgesehen. Es wird sich nicht beteiligt.*

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**  
**9 Nein-Stimmen**

- b) Annahme und Finanzierung mit Eigenmitteln  
*Von der Möglichkeit einer Beteiligung an der Entega AG zu einem Kaufpreis von 101.039,49 € für rund 0,68 % Anteile im Zuge des Beteiligungsmodells „KommPakt“ wird Gebrauch gemacht.  
Die Finanzierung der Beteiligung wird über die freien Finanzmittel der Stadtkasse erfolgen.  
Im Haushaltsplan 2022 werden hierfür Mittel in Höhe von 101.040,00 € als Investition in das Finanzanlagevermögen und 4.250,00 € als Ertrag aus der Rendite angesetzt.*

Abstimmungsergebnis: **0 Ja-Stimmen, somit abgelehnt**

- c) Annahme und Finanzierung mit einem Kredit  
*Von der Möglichkeit einer Beteiligung an der Entega AG zu einem Kaufpreis von 101.039,49 € für rund 0,68 % Anteile im Zuge des Beteiligungsmodells „KommPakt“ wird Gebrauch gemacht.  
Die Finanzierung der Beteiligung wird über einen Kredit erfolgen.  
Im Haushaltsplan 2022 werden hierfür Mittel in Höhe von 101.040,00 € als Investition in das Finanzanlagevermögen, 101.040,00 € Mittel für einen Kredit und 4.250,00 € als Ertrag aus der Rendite angesetzt.  
Weiterhin werden ab dem Jahr 2023 die Tilgung sowie die Zinsen für den Kredit in die Finanzplanung aufgenommen.*

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen**  
**5 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

Somit muss über den Beschlussvorschlag d) nicht mehr abgestimmt werden, da Beschlussvorschlag c) angenommen wurde.

**64 Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg für den Bereich Ausschreibungen; Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

Stadtv. Gugau regte an, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig informiert werden sollen, wenn Ausschreibungen im Rahmen der IKZ getätigt werden.

*Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben des Auftrags- und Vergabewesens und der Submission im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

- 65 Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2022;**
- a) Haushaltssicherungskonzept**
  - b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2027**
  - c) Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2022**
  - d) Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2027**
  - e) Finanzstatusbericht**

Zunächst teilte Stadtv. Schilling mit, dass auf der neuen Änderungsliste zum Haushalt 2022 der Ansatz für die Partnerschaft mit Château-Landon auf 0,00 € gesetzt wurde. Er hält dies für nicht in Ordnung und bittet darum, einen Ansatz von 500,00 € für eventuell anfallende Repräsentationen in diesem Jahr zu belassen.

Danach trug er seine Haushaltsrede vor, der sich die Reden von Profil Hirschhorn, Stadtv. Dr. Wagner für den abwesenden Fraktionsvorsitzenden Reichert und der SPD-Fraktion, Stadtv. Wilken, angeschlossen.

Finanzabteilungsleiter Jung frug im Anschluss bei den Stadtverordneten nach, ob Mittel für den digitalen Haushalt in diesem Jahr und für die nächsten Jahre aufgenommen werden sollen. Die Fraktionen waren sich darin einig, das kleinste Paket zum digitalen Haushalt der ekom21 für den Haushalt einzustellen.

Abstimmung über die zwei Anträge:

Partnerschaftspflege

KS 01 02 01 01      SK 617 9000      Neuer Ansatz: 500,00 €

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Digitaler Haushalt

KS 01 01 01 03      SK 617 9000      Neuer Ansatz: 3.750,00 € (einmalig)  
KS 01 01 01 03      SK 672 0000      Neuer Ansatz: 3.250,00 € (wiederkehrend)

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

a) *Das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2022 wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

b) *Das Investitionsprogramm der Stadt Hirschhorn für den Planungszeitraum bis 2027 wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

*Von der geplanten Nettoneuverschuldung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 verursacht u.a. durch die unabweisbaren Sanierungsmaßnahmen in der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Bahnüberführung Michelberg und der Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses in Langenthal, wird Kenntnis genommen.*

c) *Die Haushaltssatzung der Stadt Hirschhorn für das Haushaltsjahr 2022 nebst Anlagen und Stellenplan sowie der tagesaktuellen Änderungsliste wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

d) *Die Finanz- und Ergebnisplanung für den Planungszeitraum bis 2027 wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

e) *Der Finanzstatusbericht für den Haushaltsplan 2022 wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

#### **66            Änderung bzw. Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Hirschhorn (Neckar)**

Es entstand eine umfassende Diskussion über das Thema und zunächst stimmten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung über den vorliegenden Vorschlag c) als letzten Satz des § 15 Abs. 1 ab:

*c) Die Anfragen und die dazugehörigen Antworten werden unter dem Punkt Mitteilungen mündlich vorgetragen und dem Protokoll der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beigelegt, die nach Ablauf der Monatsfrist stattfindet.*

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**  
**5 Enthaltungen**

Nachdem die Änderung angenommen wurde, musste nicht mehr über die Varianten a) und b) abgestimmt werden.

*Die erste Änderung zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Hirschhorn (Neckar) wird beschlossen.*

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**  
**4 Enthaltungen**

## **67 Jahresabschluss der Stadt Hirschhorn zum 31.12.2019; Feststellungsbeschluss**

*Der von der Revision geprüfte Jahresabschluss der Stadt Hirschhorn zum 31.12.2019 wird gemäß § 114 HGO festgestellt und dem Magistrat Entlastung erteilt. Das Bilanzvolumen betrug zum Jahresabschlussstichtag in Aktiva und Passiva 27.740.993,53 €. Der ordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 507.998,29 € sowie der außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 40.104,22 € sollen der jeweiligen Rückstellung zugeführt werden.*

*Die Prüfungsfeststellungen werden wie vorgeschlagen beantwortet.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

## **68 Jahresabschluss der Stadt Hirschhorn zum 31.12.2020; Feststellungsbeschluss**

*Der von der Revision geprüfte Jahresabschluss der Stadt Hirschhorn zum 31.12.2020 wird gemäß § 114 HGO festgestellt und dem Magistrat Entlastung erteilt. Das Bilanzvolumen betrug zum Jahresabschlussstichtag in Aktiva und Passiva 27.845.305,96 €. Der ordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 163.288,20 € sowie der außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von 36.997,88 € sollen der jeweiligen Rückstellung zugeführt werden.*

*Die Prüfungsfeststellungen werden wie vorgeschlagen beantwortet.*

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

## **69 Anfragen**

Stadtv. Dr. Wagner: Wie ist der Sachstand zum Motorradaktionstag?

BM Berthold: Der Sachbearbeiter hat sich dem Thema bereits angenommen, verschiedene Anfragen zum Thema an die zuständige Person Rick Lowag des Aktionsbündnisses „Rennleitung 110“ stehen noch aus. Die Anfragen an die Polizei und den ADAC wegen der Schilder sind geklärt und liegen bereits vor.

Stadtv. A. Weber: In der Zeitung war vor kurzem zu lesen, dass die „Rennleitung 110“ bereits Kontakte mit dem Polizeipräsidium Südhessen geknüpft habe.

BM Berthold: Wie gesagt, der zuständige Sachbearbeiter konnte Herrn Lowag noch nicht erreichen, u.a. war er auch längerfristig nicht im Haus.

Stadtv. M. Weber reichte eine schriftliche Anfrage zu bereits gestellten Anfragen ein, die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt ist. BM Berthold teilte kurz die drei Sachstände mit, die drei Anfragen werden aber schnellstmöglich beantwortet.

Stadtv. Münch: Ist das Bauprojekt in der Kita fertig? Gab es in erneut Personalprobleme in der Kita? Was ist mit der Zustellung des Notfallplans?

BM Berthold: Der Außenbereich ist noch nicht fertig, da die beauftragte Firma nicht beikommt. Wir versuchen dennoch verstärkt, dass demnächst die Maßnahme begonnen wird. Der Notfallplan muss noch in Reinform geschrieben werden, wurde aber aufgrund von Corona die ganze Zeit geschoben. Am Anfang dieser Woche konnten aufgrund von zahlreichen Erkrankungen von Mitarbeiterinnen nur 40 Kinder die Kita besuchen. Der getätigte E-Mail-Verkehr der Kita wies Mängel auf, der Sachverhalt wird aufgearbeitet. Eine Priorisierung nach Berufsgruppen der Eltern ist für die Verwaltung nicht möglich und es wird an die Einsicht der Eltern appelliert, dass es dort, wo es möglich ist, die Kinder zu Hause bleiben. Teilweise wurde sogar versucht Kolleginnen aus dem Urlaub zu holen und Rentnerinnen zu aktivieren. Auch wurde über die Einstellung von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr machen möchten, gesprochen.

Stadtv. M. Weber schlug vor, bei großen Bauprojekten in die Vergabetexte auch Konventionalstrafen rechtssicher einzubauen, so dass die Firmen bei Nichterscheinen oder Verzögerung belangt werden können.

Stadtv. Ahlers: Gibt es in Hirschhorn Schutzräume?

BM Berthold: Unter der Schule gibt es einen Abstellraum, der vom Bauhof benutzt wird, ansonsten ist nichts bekannt.

Stadtv. M. Weber fügte an, dass seines Wissens nach unter der Straße an der Schule ein Bunker besteht, der höchstwahrscheinlich dem Wasser- und Schifffahrtsamt gehört. BM Berthold sagte eine Überprüfung zu.